

KATECHETISCHES BEIHEFT

zum

Rahmenplan für die Glaubensunterweisung

Siebtes Schuljahr '68.

Herausgegeben vom Deutschen Katecheten-Verein

1968

INHALTSVERZEICHNIS

I. DER RAHMENPLAN IM FÜNFTEN BIS ACHTEN SCHULJAHR

1. Einführung in den Umgang mit dem Rahmenplan	5
a) Notwendigkeit eines Rahmenplans für die Glaubensunterweisung	5
b) Die thematischen Einheiten des Rahmenplans	5
c) Einheit der Glaubensunterweisung durch den Rahmenplan	6
d) Kerygmatische Sprache des Rahmenplans	7
e) Verschiedene Spalten - jedoch keine Zweigleisigkeit	7
f) Der Rahmenplan ist nicht nur ein Lehrplan	8
g) Der Rahmenplan dient der Gesamtseelsorge	8
h) Übersicht über den Stoff des 7. Schuljahres (RP Seite 62-65)	9
i) Der praktische Gebrauch des Rahmenplans	10
2. Die Hauptthemen der einzelnen Schuljahre	11
Übersicht über die Hauptthemen des 5.-8. Schuljahres	14

II. KATECHETISCHE HINWEISE FÜR DIE GLAUBENSUNTERWEISUNG IM SIEBTEN SCHULJAHR

1. Überlegungen zum Bibelunterricht	16
2. Der Katechismus in der Glaubensunterweisung des 7. Schuljahres	17
3. Von der Fremderziehung zur Selbsterziehung	18
4. Kirchliche Gegenwartskunde	22
5. Kirchenjahr und Liturgie	24
6. katechetische Feier - Wortgottesdienst - Eucharistiefeier	25
7. Haltung der Buße	27
8. Eschatologie	28
9. Die Zuordnung der vier Spalten	29

I. DER INHALT DER GLAUBENSUNTERWEISUNG IM SIEBTEN SCHULJAHR

B Gott spricht durch die Propheten.	32
B Propheten rufen zur Umkehr und drohen das Gericht an.	33
K Der Christ in der Verantwortung für die Welt	33
B Gott tröstet sein Volk in der Verbannung.	34
K Der Christ ist gerufen zum Lobpreis Gottes und zu ungeteiltem Dienst.	34
B Gott verheißt neuen Anfang und bleibendes Heil.	36
B Er wird wiederkommen in Herrlichkeit.	37
K Vom Ende dieser Weltzeit und von der ewigen Vollendung	37
B Sie werden sein Volk sein, und Gott selbst wird bei ihnen sein.	38
B Ein Licht zur Erleuchtung der Heiden	38

K	Der Christ in Familie und Gemeinschaft	39
•	K Der Sinn der Geschlechtlichkeit	40
	K Der Christ in der Verantwortung für Leib und Leben und das Wohl des Nächsten	40
	B Die Seinen nahmen ihn nicht auf.	41
•	B Das Geheimnis des Messias	42
[K Stellung des Christen zum Eigentum und zur Wahrhaftigkeit	42
	B Dem Volke Gottes werden die Wege (Geheimnisse) des Heils enthüllt.	43
	B Apostelworte zur Mahnung und Weisung an die Gemeinde	44
	K Vom Tod und Heimgang des Christen	44

IV. PRAKTISCHE HINWEISE UND ORGANISATORISCHE FRAGEN

1.	Unterrichts- und Arbeitsformen im Religionsunterricht	45
2.	Beispiele für Arbeitsaufgaben des 7. Schuljahres	50
3.	Bildung des Gemeinschaftssinnes (Gesprächs- und Diskussionsthemen)	53
4.	Schulfunk, Tonband und Schallplatte in der Glaubensunterweisung	54
5.	Das Bild in der Glaubensunterweisung	57
6.	Leistungen und Zeugnisnoten	59
7.	Kombinationspläne	60
8.	Religiöser Gemeinschaftstag	63
9.	Elternabend: Der junge Mensch in Entwicklung und Reife	64